

18.08.2014, Montag

Heute zunächst mal der Anruf bei der Versicherung wegen des Unfalls. Nachdem ich der Dame klar gemacht habe, dass wir die ganze Woche „rumzigeunern“ werden und somit ein „Privatgutachter“ schlechte Karten hätte den Schaden zu begutachten, einigen wir uns darauf, dass ich bei uns eine Werkstatt aufsuche und die Schadensbilder einschließlich des Kostenvoranschlags für die Reparatur zusende. So weit so gut!

Etwas **östlich von Eggenburg, bei Grafenberg** befinden sich die **Kogelsteine** und die **Fehhaube** (auch **Feenhaube** genannt).

Die **Kogelsteine** sind eine sehr markante Steinformation mit den Namen „Wächter“ und „Riesensitz“, die von einem abgetragenen Gebirge herrühren. Natürlich stellten diese Felsen auch für unsere Urväter (bzw. Urmütter, zwecks der Quote) bereits bedeutende Ausprägungen der Mutter Natur (Vater Natur! –denn auch hier gilt schließlich die Quote!) dar.



Kogelsteine bei Grafenberg

Unweit der **Kogelsteine** befindet sich die **Fehhaube**. Eine ebenfalls sehr beeindruckende Felsformation. Diese gilt – für die dies glauben wollen - als megalithische Sternwarte und Kraftort riesigen Ausmaßes.

Wie dem auch sei, es ist ein wirklich toller Ort. Es wäre unsinnig unseren Vorfahren zu unterstellen, dass sie diesen Platz nicht auch ganz toll gefunden hätten.

Es liegt quasi auf der Hand, dass er zu kultischen Zwecken genutzt wurde.

Sogar eine beeindruckende Opferschale befindet sich in der Nähe der „Haube“.



Fehhaube auch Feenhaube genannt, bei Grafenberg



Opferschale bei der Fehhaube, Grafenberg

So und nun kommen Kni's Favoriten dieses Urlaubs. Es ließ sich einfach nicht vermeiden diese heuer anzusteuern...

Es beginnt mit der **Amethystwelt in Maissau**.

Was Schmi erwartete:

Endlos viele Leute, endlos viele Schmucksteine, endloses Warten auf Kni, da ja jeder Stein mikroskopisch untersucht werden muss, alles in allem – Lange Weile pur!

Was dann aber letztlich geboten war, hat Schmi wirklich *positiv überrascht*.

Sicher, es waren viele Leute da, sicher, es gibt Schmucksteine in allen Varianten aber die Zeit vergeht wie im Fluge.

Die Führungen sind sehr interessant und sehr zu empfehlen! Das Kombiticket für das Edelsteinhaus und den Amethyst-Schaustollen hat sich wirklich rentiert.



Amethystwelt Maissau, Schaustollen



Exponat des Edelsteinhauses in der Amethystwelt Maissau



Amethystwelt Maissau, geschliffene Bender-Amethyst

Die Amethystader des Schaustollens ist übrigens original, d.h. hier wurde die Original-Ader im Granit freigelegt, nicht zu „Tourizwecken“ zusammengebastelt!
Noch mal - Absolut sehenswert!
Auch für Kinder ist hier was geboten. z.B. im „Schürffeld“ in dem „Kleine und klein

Gebliedene“ selbst nach Amethysten suchen dürfen...(ich hatte leider meine Schaufel nicht dabei...)

Übernachten werden wir heute in **Schönberg am Kamp** beim dortigen Schwimmbad-Stellplatz.

Ein super toller Platz! Hat zwar keine VE, aber er liegt sehr idyllisch am Fluss und ist bei einer Übernachtung dazu noch kostenlos!

So kann's auch die nächsten Tage bleiben – allerdings befürchte ich Schlimmes für den morgigen Tag.... - Kittenberger Erlebnisgärten -...

Endlos viele Leute, endlos viele Pflanzen, endloses Warten auf Kni, da ja jede Pflanze mikroskopisch untersucht werden muss, alles in allem – Lange Weile pur!

Anmerkungen von Kni:

Also – ich habe nur einen Stein für mich, einen für uns beide und 2 als Mitbringsel gekauft.

Dass die Amethystwelt interessant wird, wusste ich natürlich vorher, bin ja auch eine Frau (kein MANN auch nicht zwecks der Quote).

Für unseren Hund war es weniger vergnüglich, zu viele Menschen, Metalltreppen zum Stollen und dann noch im Edelsteinhaus ein Hund, der genau so aussieht wie sie selbst.

Da ist unser Julchen vor ihrem plötzlich auftauchenden Spiegelbild so erschrocken, dass sie sich selbst angeknurrt hat!

Also, für Zweibeiner empfehlenswert.

Schön fand ich auch die Chakregärten mit den passenden Steinböden.

Die Fehhaube ist wirklich ein toller Platz. Zwischen den krüppeligen Eichen, den Felsen und Steinen und bei den warmen Temperaturen, kommt fast ein bisschen Italiengefühl auf.

Inzwischen waren wir beide schwimmen und genießen erfrischt den Ausblick auf das Flüsschen.

Der gestrige Stellplatz in Eggenburg war sehr schön, mit kurzem Weg zur Altstadt. Aber der heutige in Schönberg ist bisher mein Favorit: Blick auf den Kamp, Wiese für den Hund und nebenan das Freibad mit „Warmbrause“, dazu ein Achterl- so fühlt sich Urlaub an!

19.08.2014, Dienstag

Super! Fast nix los in den **Kittenberger Erlebnisgärten (in Schiltern bei Langenlois)**. Insbesondere die himmlische Bewässerungsanlage ist auf Anhieb faszinierend - es schüttet nämlich in Strömen!

Außer uns sind nur wenige „Unverzagte“ (oder Doofe?) in den Gärten unterwegs. Die meisten sitzen im Gewächshauskaffee im Trockenen.

So weit man durch die Regentropfen etwas sehen konnte, wären die Gärten schon sehr interessant anzusehen. Während Kni sich mit der überdimensionalen Kräuterspirale intensiv beschäftigt, faszinieren Schmi insbesondere die verschiedenen Teichanlagen. Modernes wechselt mit klassisch altem, weitläufiges

mit auch in kleinen Gärten realisierbaren. Wirklich schön gemacht, mit sehr viel Liebe zum Detail.



Kittenberger Erlebnisgärten



Kittenberger Erlebnisgärten

„Alles in Allem“ ein doch sehr sehenswertes Ausflugsziel!

Jetzt hat Kni schon wieder Recht gehabt, die flippt mir noch aus...

Danach kommt dann wieder was für unser Wauzl. Die kurze Wanderung zu einem der wildromantischsten Plätze des Waldviertels steht auf dem Programm.

Entlang der kleinen Kreams bis zum **Zwickl**, dem Zusammenfluss der kleinen mit der großen Kreams (oder muss es des kleinen mit dem großen Kreams heißen – keine Ahnung).

Wir beginnen die Wanderung bei der **Maigenmühle (zwischen Maigen und Purkersdorf)**, unweit der **Burg Hohenstein**.

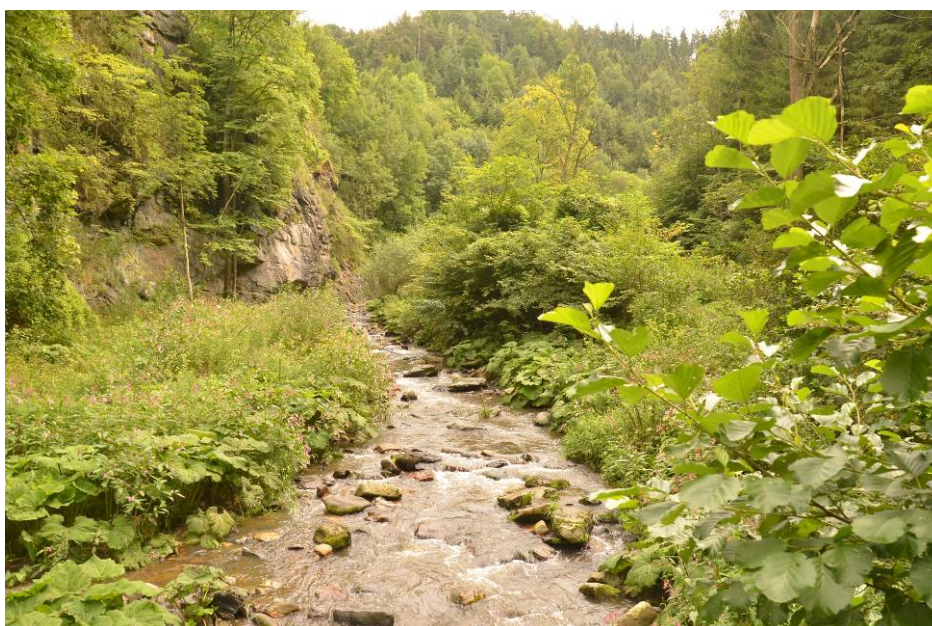
War das Thayatal schon recht beeindruckend, so muss man ganz klar feststellen:

Das **Kremstal** ist noch wesentlich interessanter!

Sehr eng, mit einem lebhaften Fluss, in traumhaft schöner Natur, mit faszinierenden Felswänden.



Burg Hohenstein

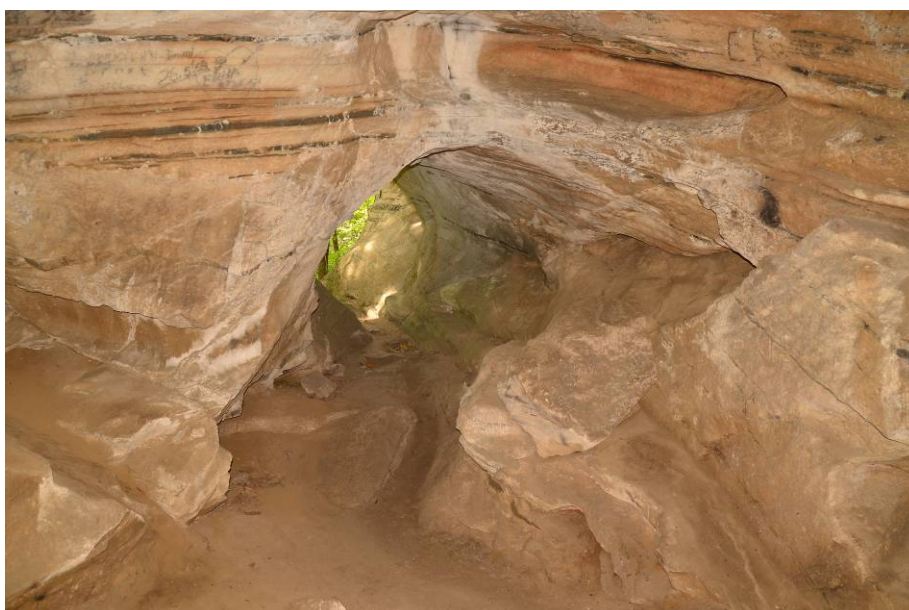


Tal der kleinen Kreams in Richtung Zwickl



Am Zwickl

In dem Tal befinden sich auch einige seit der Altsteinzeit (vor ca. 70.000 - 100.000 Jahren) bewohnte Höhlen. Stellvertretend sei hier nur die **Gudenushöhle** genannt. Zu den anderen Höhlen müsste man ziemlich steil aufsteigen, was wir unserem Hund nicht mehr zumuten wollen.



Gudenushöhle im Kremstal

Der Magen knurrt nach der Tour gewaltig, und so werden wir den Tag mit einem ausgiebigen WoMo-Essen im nahe gelegenen **Ottenschlag** beenden. Auf dem ruhig gelegenen Stellplatz waren wir ja schon letztes Jahr bei unserer Wachautour.

Anmerkungen von Kni:

Schade dass es so geregnet hat, so waren die Hängematten, Ruhebänke und stillen Winkel in den Gärten wenig verlockend. Trotz des Dauerregens ein sehr interessanter Ort, viele Anregungen und Details für den eigene Garten und ein paar

Wunschträume, die sich platzmäßig eher nicht verwirklichen lassen: Schwimmteich und Kneipp-Bach.

Im Shop gab es dann noch Samenkörner für zuhause (für die kleinen Wünsche wie dunkelrote Kapuzinerkresse), eine Ganesha-Figur und einen fluoreszierenden Leuchtstab.

Nach einem Kaffee ging's zum Wandern.

Da muss ich Schmi komplett zustimmen: Krems ist noch schöner als Thaya.

Nach einem leberhaltigem Abendessen: 1. Gang Leberknödelsuppe, 2. Gang Gebackene Leber mit Apfelstücken, beginnt mein Leseabend.

Morgen gibt's es Strauß!

*Das hat Schmi voll vergessen zu erwähnen. Wir waren heute im **Straußenland bei Schönberg am Kamp** und haben kleine Strauße gesehen und im Shop Straußenfilet erstanden.*

Schmi hat ein bisschen rumgejammert, weil die kleinen so süß sind, aber kleine Ferkel sind ja auch süß und ich bin halt nur Teilzeit-Vegetarierin und wenn ich mit Schmi unterwegs bin - nicht mal das....

Vielleicht stellt er ja noch ein Foto von den tollen exotischen Pflanzen rein, die es dort gab,

Kakteen, Banane, Bougavillea (wie auch immer man (frau) das schreibt)... herrlich!



Straußenland bei Schönberg am Kamp



...ein wenig „South“ mitten in Austria

...weiter mit Teil 3...

copyright@schmikni.de